**Schulinterne Vereinbarung über die Grundzüge der Leistungsbewertung**

**Fach: Mathematik**

**Erfolgskontrollen/ Klassenarbeiten:**

**Klasse 1: ohne Noten:**

kurze Lernzielkontrollen zu M, die sich aus den laufenden Unterrichtsinhalten ergeben; ohne Bewertung:

regelmäßig, mit einer Einschätzung: muss noch üben, gut, mittlerer Bereich

**mündliche und praktische Leistungen**

werden durch die Lehrkraft in Listen dokumentiert / fortlaufend

**sonstige Leistungen:**

regelmäßige Hausaufgaben bzw. Heft- und/ oder Mappenkontrolle/ Stempel oder Kommentar

**Rückmeldung an die Eltern über das Hausaufgabenheft**

……………………………………………………………………………………………………………………………

**Klasse 2: Die Noten setzen sich folgendermaßen zusammen:**

A.: Lernzielkontrollen: 50 %

B.: mündliche, schriftliche und praktische Leistungen im Unterricht (wie Anstrengungsbereitschaft ): 30 %

C.: sonstige Leistungen wie Heftführung, Hausaufgaben,… 20 %

**A.: große Lernzielkontrollen:**

Ergeben sich aus den laufenden Unterrichtsinhalten und werden mindestens 2 mal im Halbjahr durchgeführt.

Dauer: Die Kinder erhalten ausreichend Zeit um die Aufgaben zu lösen, jedoch höchstens eine Unterrichtsstunde.

**Bewertung**: ab zweitem Halbjahr werden die Kinder an die Noten herangeführt..

**Selbsteinschätzung: die Selbsteinschätzung wird angebahnt/ Wie hast du die Arbeit empfunden?**

**Klasse 3: Die Noten setzen sich folgendermaßen zusammen:**

schriftliche Leistungen/ Lernzielkontrollen 50 %

mündliche und praktische Leistungen/

Anstrengungen und Lernfortschritte/ Fachbegriffe: 30 %

sonstige Leistungen wie Heftführung, Hausaufgaben,… 20 %

Aufgabe der Lernzielkontrolle ist die Überprüfung im Hinblick auf

* auf die Sicherheit im zuletzt erarbeiteten Stoff
* die Verfügbarkeit von zurückliegenden Unterrichtsinhalten
* mathematischen Denkfähigkeiten.

Die **Lernzielkontrolle** dient der Messung des Leistungsstandes sowie der Rückmeldung an die SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern.

**Anzahl**: Pro Halbjahr werden 3 Klassenarbeiten (Geometrieaufgaben sind inbegriffen) zur Überprüfung der Lernziele geschrieben.

**Dauer:** Die Kinder erhalten ausreichend Zeit um die Aufgaben zu lösen, jedoch höchstens eine Unterrichtsstunde.

**Bewertung:**

Die Punkteverteilung und Notengebung wird in den Jahrgangskonferenzen abgesprochen.

Die Arbeiten werden parallel und in Abstimmung mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer geschrieben.

Quellen: Auf das Lehrwerk abgestimmt, evaluierte Lernzielkontrollen aus dem lehrerhandbuch, selbst erstellt orientiert an den Bedürfnisses der Schüler,…

Der **Schwerpunkt der Arbeiten** liegt in den Anforderungsbereichen I, II und III :

Anforderungsbereich I: reproduzieren 50 %

Anforderungsbereich II: Zusammenhänge erkennen/ anwenden 40 %

Anforderungsbereich III: verallgemeinern und reflektieren 10 %.

**Klasse 4:** **Die Noten setzen sich folgendermaßen zusammen:**

Lernzielkontrollen: 50 %

mündliche und praktische Leistungen: 30 %

sonstige Leistungen wie Heftführung, Hausaufgaben,… 20 %

**Anzahl**: der Lernzielkontrollen:

Pro Halbjahr werden 3 Klassenarbeiten (Geometrie inbegriffen) zur Überprüfung der Lernziele geschrieben.

**Dauer:** Die Kinder erhalten ausreichend Zeit um die Aufgaben zu lösen, jedoch höchstens eine Unterrichtsstunde.

**Bewertung:**

Die Punkteverteilung und Notengebung wird in den Jahrgangskonferenzen abgesprochen.

Die Arbeiten werden parallel und in Abstimmung mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer geschrieben.

Quellen: Auf das Lehrwerk abgestimmt, evaluierte Lernzielkontrollen aus dem lehrerhandbuch, selbst erstellt orientiert an den Bedürfnisses der Schüler,…

Der **Schwerpunkt der Arbeiten** liegt in den Anforderungsbereichen I, II und III :

Anforderungsbereich I: reproduzieren 50 %

Anforderungsbereich II: Zusammenhänge erkennen/ anwenden 40 %

Anforderungsbereich III: verallgemeinern und reflektieren. 10 %

……………………………………………………………………………………………………………………………….

**Gesonderter Bereich: Geometrie:**

Der Geometrieunterricht findet regelmäßig mit einer Stunde / Woche statt (möglich: Blockunterricht).

**Bewertung der Sachaufgaben:**

Frage: richtig, dann 1 Punkt

Rechnung: 1 oder mehrere Punkt/e für den richtigen Rechenweg und 1 Punkt für

 das richtige Ergebnis (das Ergebnis zählt nur in Verbindung mit einem

 aufgeschriebenen Rechenweg)

Antwort: richtig, dann 1 Punkt

Insgesamt sind 4 oder mehr Punkte möglich!

Die **Lernzielkontrollen** werden geschrieben auf Blätter

Zur **Differenzierung** werden Schülern /Schülern mit dem Förderbedarf im Lernen angeboten:

* andere Inhalte
* mehr Bearbeitungszeit
* Hilfsmittel
* differenzierte Aufgabenstellungen

**LRS**: kann Teilbereich bei der Bewertung herausgenommen werden; im Einzelfall kann man von einer Benotung absehen und eine ermutigende Bemerkung schreiben/ der SL entscheidet; berücksichtigen, welche seelische Gefährdung damit einhergeht.

**Dyskalkulie**: grundsätzlich gilt nach Auskunft der Schulaufsicht: es muss benotet werden.

Wir benoten auf jeden Fall bei Noten ab 4 aufwärts; bei 5 oder 6 entscheidet die SL.